

Retterinnen bei den UHUs

Ehrenamtliche Firmenberater seit fünf Jahren engagiert – Mit neuen Talenten

LANDKREIS. Sie sind bereits seit fünf Jahren aktiv, die UHUs (Unternehmer helfen Unternehmern). Aber erst in jüngster Zeit haben sie immer mehr Frauen unter den ehrenamtlichen Beratern, die jungen oder in Bedrängnis geratenen Firmen helfen, auf die Beine zu kommen. „Das hat unsere Kompetenz und den Blickwinkel deutlich erweitert“, freut sich UHU-Vorsitzender Dr. Rolf Bredendiek.

Etwa 20 Mentoren (Berater) aus den unterschiedlichsten Branchen sind bei den UHUs aktiv. Das Spektrum reicht vom ehemaligen Banker über den Ex-Manager bis hin zu noch aktiv im

Beruf stehenden Menschen. Ihr Ziel ist es, Unternehmern Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten und sie auf diesem Weg kompetent zu begleiten. Je nach Fall kann diese kostenlose Betreuung von wenigen Wochen bis zu mehreren Monaten dauern.

Mit Annette Kirn, Susanne Greiser und Maren Gebhardt-Hamann hätten die UHUs vor allem Kompetenzen im Sozialbereich, im Marketing sowie im Handwerk abgedeckt. Der Hintergrund der drei Frauen spricht für sich. Annette Kirn ist Geschäftsführerin des Stader Diakonieverbands und Volkswirtin. Die Staderin, die zuvor als freie Unternehmens-

beraterin im Personalbereich gearbeitet hat, kümmert sich vor allem um Firmen, die sich im sozialen Sektor engagieren. Meist handelt es sich – wie bei den anderen übrigens auch – um Firmengründer oder angeschlagene und von der Insolvenz bedrohte kleine Firmen mit bis zu vier, fünf Mitarbeitern. Zu den von ihr beratenden Unternehmen gehören etwa Pflegedienste, ein Heilpraktiker oder eine Datenschutz-Expertin.

Susanne Greiser aus Apensen dagegen ist Fachfrau für Marketing und Verkauf – ein wichtiges Segment, das in fast allen Branchen gebraucht wird und bisher bei den UHUs unterrepräsentiert war. Greiser, die als Unternehmensberaterin selbstständig arbeitet, hilft von der Vertriebsstrategie bis hin zur Gestaltung von Flyern oder Anzeigentexten. Greiser: „Wichtig ist, dass die Firmen lernen, ihre Stärken zu erkennen und diese als Alleinstellungsmerkmal positiv über die Emotion zu verkaufen.“

Die dritte im Bunde der UHU-Kompetenzfrauen ist Maren Gebhardt-Hamann aus Nottensdorf. Bis vor kurzem hat die Volkswirtin als Betriebsberaterin bei der Handwerkskammer Bremen gearbeitet. Seit ihrem Vorruhestand engagiert sie sich bei den UHUs und hilft speziell Handwerkern.

▷ Wer beim Verein UHU mitmachen und sich mit seinen Kompetenzen als Senior oder aktiver Unternehmer einbringen möchte oder wer Hilfe braucht, wende sich an Rolf Bredendiek, ☎ 0 41 41/ 51 07 35. (pa)



Das UHU-Kompetenzteam (von links): Maren Gebhardt-Hamann, Susanne Greiser, Dr. Rolf Bredendiek, Annette Kirn. Foto von Allwörden